

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kultur- und Sportausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 13.11.2018
Raum: Ratssaal des Rathauses, Sophienstraße 27, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:52 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Hans-Dieter Röben CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Hendrik Lehnert CDU für Thorsten Bohmann

Herr Reiner Wessels CDU

Herr stv. BM Torsten Wilters CDU für Wolfgang Salhofen

Herr Benjamin Dau SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Herr Jörn Benjes B90/Grüne

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Frau Evelyn Fisbeck FDP für Rainer Zörgiebel

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Frau Sabine Meyer

Frau Anke Wilken

Gleichstellungsbeauftragte

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau

Herr Hartmut Jacob vom KKR

Frau Dr. Claudia Thoben vom KKR

Herr Dr. Friedrich Scheele

sowie 4 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Thorsten Bohmann CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Herr Rainer Zörgiebel FFR

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.06.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Jahresbericht 2017/2018 des Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. zum Palais und Haushaltsplanung 2019
Vorlage: 2018/211
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019
Vorlage: 2018/204
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Röben eröffnet die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Röben stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 9 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.06.2018

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 19.06.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

**Jahresbericht 2017/2018 des Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. zum Palais
und Haushaltsplanung 2019
Vorlage: 2018/211**

Sitzungsverlauf:

Herr Jacob und Frau Dr. Thoben vom Kunst- und Kulturkreis Rastede (KKR) stellen anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist, unter anderem die durchgeführten Ausstellungen, die Veranstaltungsreihen, den laufenden Palaisbetrieb, die vertragliche Situation mit der Gemeinde Rastede, die neuen Angebote und Formate für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie die Einnahme- und Ausgabesituation dar.

Herr Henkel dankt dem Vorstand des KKR und Frau Dr. Thoben für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Ausgestaltung des neuen Nutzungsvertrags zwischen dem KKR und der Gemeinde Rastede.

Herr Lehnert, Frau Icken, Frau Dr. Eying, Herr Wilters und Herr Dau sprechen dem KKR großen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus und begrüßen ausdrücklich, dass es dem Verein immer wieder gelingt, mit großem ehrenamtlichen Engagement und neuen Ideen den Palaisbetrieb und ein qualitativ hochwertiges Jahresprogramm zu organisieren. Darüber hinaus wird in einigen Wortbeiträgen noch einmal deutlich herausgestellt, dass der Ankauf des Palais der richtige Schritt war und der KKR bei der künftigen Zusammenarbeit ein wichtiger Partner ist.

Auf Nachfrage von Herrn Lehnert erklärt Frau Dr. Thoben, dass seit Anfang 2018 die Besucherzahlen anhand eines Fragebogens detaillierter ausgewertet werden, sodass im kommenden Jahr umfangreichere Informationen beispielsweise über Alter, Geschlecht und Wohnort des Gastes sowie über den Grund des Besuchs vorliegen. Dessen ungeachtet wird seitens der Palaisverwaltung beobachtet, dass zahlreiche Gäste in der Alterskategorie 50plus liegen und überwiegend aus Rastede und Oldenburg aber auch aus Bad Zwischenahn und Bremen kommen.

Auf weitere Anfrage von Frau Icken erläutert Frau Dr. Thoben, dass die vom KKR ehrenamtlich organisierten Ausflüge stets mit 40 - 50 Personen gut ausgebucht sind.

Frau Fisbeck regt hinsichtlich der besseren Einbeziehung und Motivation von Jugendlichen an, der KGS Rastede einen Zeitraum für eine eigene Ausstellung anzubieten.

Herr Wilters weist darauf hin, dass bei der letzten Kunstpreisverleihung das Palais deutlich überfüllt war und einige Gäste bereits früher die Veranstaltung verlassen haben, sodass gegebenenfalls darüber nachgedacht werden sollte, die Preisverleihung für den Jugendkunstpreis und den Kunstpreis zeitlich voneinander zu trennen.

Herr Dau regt an, zur Einbindung der Jugendlichen verstärkt auf die sozialen Medien zu setzen, um auf diesem Weg auf nachweislich auch für Jugendliche interessante Künstler und Ausstellungen aufmerksam zu machen.

Frau Dr. Thoben erläutert, dass dem KKR momentan für diese aus ihrer Sicht zeit- und pflegeintensiven Aktionen die personellen Ressourcen fehlen, da für den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nur eine 450-Euro-Kraft zur Verfügung steht.

Beschlussempfehlung:

Der Jahresbericht 2017/2018 und das Ausstellungsprogramm des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V. (KKR) werden zur Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2019 werden im Ergebnishaushalt Finanzmittel in Höhe von 117.700 Euro, davon 110.700 Euro als Zuschuss für die Bewirtschaftung des Palais und 7.000 Euro als Zuschuss für die Ausstellungen im Palais, zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Vorlage: 2018/204

Sitzungsverlauf:

Herr Henkel weist eingangs auf den in Aussicht gestellten Bundeszuschuss für das Palaisensemble in Höhe von 1,44 Millionen Euro hin und bedankt sich insbesondere bei den Entscheidern im Bundestag für den Einsatz. Darüber hinaus spricht er auch Herrn Dr. Scheele für die exzellente Vorarbeit einen ausdrücklichen Dank aus, die in der vorgelegten hohen Qualität für die Abgeordneten eine aussagekräftige Entscheidungsgrundlage darstellte.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Eyting erläutert Herr Henkel, dass ein Zuwendungsbescheid noch nicht vorliegt, sodass noch keine Aussagen bezüglich einer möglichen Gegen- oder Mitfinanzierung beispielsweise auch von dritter Seite getroffen werden können.

Frau Meyer stellt zu Beginn der Haushaltsberatung für den Geschäftsbereich 2 anhand einer umfangreichen Präsentation (Anlage 2 zur Niederschrift) die wesentlichen Produkte im Bereich Sport und Kultur (Bücherei, Palais, Bäder sowie Förderung des Sports) vor.

Herr Unnewehr stellt anschließend anhand einiger Folien für den Geschäftsbereich 1 die Plandaten für die Liegenschaftsverwaltung dar. Dabei geht er insbesondere auf die Bücherei, das Palais, das Hallen- und Freibad, die Mehrzweckhalle Feldbreite sowie die Sporthalle Wahnbek ein. Die einzelnen Folien hierzu sind als Anlage 3 der Niederschrift beigelegt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses einzelne Positionen durch. Es werden einige Verständnisfragen zu einzelnen Positionen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

Personalsituation Bücherei

Auf Nachfrage von Frau Fisbeck erklärt Frau Meyer, dass das Stundenkontingent in der Bücherei aufgrund der aufgetretenen Engpässe leicht erhöht wurde.

Bäder

Frau Dr. Eyting erkundigt sich vor dem Hintergrund der anstehenden Entscheidung zur Rahmenplanung Mühlenstraße, ob und inwieweit die nach wie vor mögliche Option für ein Kombibad die weitere Planung beeinflusst.

Herr Unnewehr macht deutlich, dass laut Beschlusslage ein Kombibad an der Mühlenstraße unter anderem aufgrund der zu erwartenden schwierigen Verkehrssituation vom Tisch ist, jedoch die Verwaltung beauftragt wurde, langfristig nach einem alter-

nativen Standort zu suchen. Vor dem Hintergrund des zu erwartenden Sanierungsumfangs insbesondere im Freibad aber auch im Hallenbad ist es aus Sicht der Verwaltung allerdings zum jetzigen Zeitpunkt geboten, eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung auch unter Berücksichtigung eines neuen Kombibad vorzunehmen und den politischen Gremien voraussichtlich im ersten Halbjahr 2019 vorzustellen.

Beschlussempfehlung:

Der Kultur- und Sportausschuss stimmt dem Entwurf der Haushaltsplanung unter Berücksichtigung der Beratung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Röben schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 17:52 Uhr.